

Pressemitteilung Sanierung Bühnen Köln

— Trend zur Konsolidierung bei Kosten im Berichtszeitraum verstetigt sich. Fokus liegt auf neuer Kosten- und Terminprognose

Köln, 21.06.2017

Der Monatsbericht des Projektsteuerers für den Mai 2017 zeigt eine kontinuierliche Fortschreibung der Entwicklung der letzten Monate. So stieg der Gesamtkostenstand im Vergleich zum April von 365 Millionen Euro auf 368 Millionen Euro. Die Verpflichtungen erhöhten sich um 2 Millionen Euro, der Auszahlungsstand stieg um 3 Millionen Euro auf insgesamt 272 Millionen Euro. Der Auszahlungsstand wurde im Mai wesentlich von den Honoraren für die Planer geprägt. „Die Implementierung neuer planerischer Grundlagen insbesondere für die Haustechnik hat für uns gerade Priorität. Sie sind die Basis, auf der wir die angekündigten neuen Projektperspektiven erarbeiten. Dazu benötigen wir natürlich die entsprechenden personellen planerischen Kapazitäten“ erläutert der Technische Betriebsleiter Bernd Streitberger. „Da mit dem Arbeitsbeginn des Ingenieurbüros Diete und Siepmann (Objektüberwachung und Bauleitung Gebäude) am 1. Mai 2017 erfreulicherweise nun endlich alle Planer an Bord sind, können wir mit vereinten Kräften an der Aktualisierung unserer Prognosen für Kosten und Termine arbeiten“ so Streitberger. Die Bühnen werden die neuen Erkenntnisse am 3. Juli 2017 der Öffentlichkeit vorstellen.

— Auch die Firmengespräche haben für diese Prognosen eine zentrale Bedeutung: Die Ergebnisse beeinflussen die Kostenentwicklung, mögliche neue Ausschreibungsverfahren die zeitliche Perspektive. Die Bühnen haben Ende Mai 40 Prozent aller Firmengespräche abgeschlossen, mit 29 Prozent der Firmen werden aktuell Gespräche geführt. Auch wenn nicht alle Firmengespräche bis zum Juli abgeschlossen sein werden, sieht Streitberger die Validität der angekündigten Prognosen in dieser Hinsicht gesichert. „Wir haben mit den mutmaßlich komplizierten Gesprächen in den kritischen Gewerken begonnen, sodass wir diese Ergebnisse bereits in unsere Prognosen einfließen lassen konnten“ erklärt der Technische Betriebsleiter. „Auch können wir aus unseren bisherigen Erfahrungen die Risiken der noch zu führenden Gespräche sehr gut einschätzen und in die Planungen einbauen“ so Streitberger.

Die Bühnen gehen davon aus, dass die neuen Berechnungen auch Veränderungen für die zukünftigen Monatsberichte mit sich bringen werden. Die aktuelle Fassung des Monatsberichts nimmt seit ihrer Einführung 2015 eine bauliche Fertigstellung zum Ende des zweiten Quartals 2018 an. Da sich aus den bereits vorliegenden Daten eine Verlängerung der Bauzeit über diesen Termin hinaus abzeichnet, sind entsprechende Auswirkungen auf die Darstellung des Projekts im Monatsbericht ab Juli 2017 zu erwarten.

Christopher Braun
Leitung Kommunikation

Bühnen Köln
Offenbachplatz
50667 Köln

T 0049 - (0)221 - 221 28 366
M 0049 - (0)176 - 820 23 246
E christopher.braun@buehnen.koeln
I www.buehnen.koeln